

29. Juni 2011

### **Cinema Paradiso öffnet sein Open Air Kino am Rathausplatz St. Pölten 60 Spieltage ab 30. Juni**

Das St. Pöltner Programmkino Cinema Paradiso öffnet wieder seinen Saal unter dem Sternenhimmel und präsentiert vom 30. Juni bis 28. August an insgesamt 60 Spieltagen - bis 7. August gemeinsam mit dem Sommerfestival am Rathausplatz - Filmklassiker, Publikumsliebliche, aktuelle Kino-Filmhits, Österreich-Premieren neuer Kinofilme und ein eigenes Bergfilm-Festival. Dazu gastiert am 23. Juli der Schriftsteller, Übersetzer, Herausgeber und Schauspieler Harry Rohwohlt mit einer Lese-Performance.

Eröffnet wird das Open Air Kino am Rathausplatz morgen, Donnerstag, 30. Juni, mit der Österreich-Premiere der französischen Komödie „Nichts zu verzollen“ drei Wochen vor dem regulären Kino-Start in Österreich. Danach bilden weitere acht Österreich-Premieren die Eckpfeiler des vielfältigen Filmprogramms: die Schweizer Komödie „Ein Sommersandtraum“ (17. Juli), die Selbstfindungs-Story „Vergissmeinnicht“ mit Sophie Marceau (4. August), „Die anonymen Romantiker“ im Rahmen von „Film, Wein + Genuss“ in Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ (11. August), die irische Thriller-Komödie „The Guard“ (15. August), Woody Allens „Midnight in Paris“ (18. August), die österreichische Komödie „Wie man leben soll“ mit Robert Stadlober, Maria Hofstätter, Josef Hader, Robert Palfrader, Lukas Resetarits und Hilde Sochor (21. August), die Verfilmung des Bestsellers „Naokos Lächeln“ von Haruki Murakami (23. August) sowie als Abschlussfilm die Culture-Clash-Komödie „Orange“ (28. August).

21 Termine mit 18 verschiedenen Filmen umfasst das Bergfilm-Festival ab 8. Juli, das Bergsteiger-Dokumentationen ebenso bringt wie Spielfilme und spektakuläre Bilder der besten Kletterer. Höhepunkte sind eine Lesung von Reinhold Bilgeri vor Beginn seines Bergdramas „Atem des Himmels“ (15. Juli), die Diashow „Das Ziel ist der Gipfel“ von Peter Habeler (26. Juli) und ein Publikumsgespräch mit dem Bergfilmer Gerhard Bauer im Anschluss an seine Dokumentation „Eiger Nordwand - Überlebt“ (9. August). Weiters zu sehen: „Nanga Parbat - Der tödliche Berg“, „Schachmatt - Die Riegler Brothers“, „Nordwand“, „Mount St. Elias“, „Sturz ins Leere“, „Am Limit“, „Gasherbrum - Der leuchtende Berg“ etc.

Das Open Air Kino bietet 300 Sitzplätze; Filmbeginn ist jeweils bei Einbruch der Dunkelheit bzw. bei Schlechtwetter gegen 22 Uhr im Kino. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00 und <http://www.cinema-paradiso.at/>.